# SATZUNG DER GEMEINDE MÜNSTERDORF ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 FÜR DAS GEBIET RUNGENBERG

„Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59 in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 09. Dezember 1960 (GVOBl. Schl. - H. S. 192) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Münsterdorf vom 17. September 1979 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen."

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 15. September 1977 (BGBl I S. 1763)

## Zeichenerklärung

### I. Festsetzungen (Anordnungen normativen Inhalts)

| Planzeichen | Erläuterungen | Rechtsgrundlage |
|---|---|---|
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 | § 9 Abs. 7 B Bau G •) ~~§ 9 Abs. 5 B Bau G~~ |
| | ART DER BAULICHEN NUTZUNG | § 9 Abs. 1 Nr. 1 B Bau G •) ~~§ 9 Abs. 1 B Bau G~~ |
| WR | Reines Wohngebiet | § 3 Bau NVO |
| | ~~MASS DER BAULICHEN NUTZUNG~~ | |
| ~~GRZ~~ | ~~Grundflächenzahl~~ | §§ 16, 17 Bau NVO |
| + | ~~Zahl der Vollgeschosse~~ | |
| | ~~ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b B Bau G~~ |
| •) | ~~abgegrenzt durch~~ | |
| •) | ~~Baugrenzen~~ | ~~§ 23 Bau NVO~~ |
| •) | ~~Baulinien~~ | |
| | ~~•BAUWEISE~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b B Bau G~~ |
| O | ~~•offene Bauweise~~ | ~~§ 22 Bau NVO~~ |
| | ~~nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig~~ | |
| | ~~STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b B Bau G~~ |
| ◄X—X► | ~~Firstrichtung des Hauptgebäudes~~ | |
| | ~~FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 B Bau G~~ |
| | ~~Trafostation der Schleswag~~ | |
| | VERKEHRSFLÄCHEN | § 9 Abs. 1 Nr. 11 B Bau G •) |
| | Straßenverkehrsfläche | |
| | Straßenbegrenzungslinie | |
| P | Öffentliche Parkflächen | |
| | ~~Straßenbegleitgrün~~ | |
| | GRÜNFLÄCHE | § 9 Abs. 1 Nr. 15 B Bau G •) ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 8 B Bau G~~ |
| | Parkanlage | |
| •) | ~~Dauerkleingärten~~ | |
| | Spielplatz | |
| | ~~SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 12 B Bau G~~ |
| | ~~Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung~~ | ~~§ 16 Abs. 4 Bau NVO~~ |
| | ~~Leitungsrecht zu Gunsten des Unterhaltungspflichtigen, Verrohrung Deich u. Sielverband~~ | ~~§ 9 Abs. 1 Nr. 2 B Bau G~~ |

### ~~II. Nachrichtliche Mitteilungen~~

| | | |
|---|---|---|
| | ~~(Hinweise auf Festsetzungen in anderen Plänen)~~ | ~~§ 9 Abs. 4 B Bau G~~ |
| | ~~20 KV-Freileitung der Schleswag~~ | |
| | ~~wegfallende 20 KV-Freileitung~~ | |

### III. Darstellungen ohne Normcharakter

- Sichtdreieck
- Flurstücks- u. Grundstücksgrenzen
- Wegfallende Grenzen
- Flurstücksnummern (Kataster)
- Vorhandene Wohngebäude
- Nebengebäude
- Höhenschichtlinie (bezogen auf NN)
- Nummer der Parzelle
- ~~in Aussicht genommene Begrenzung der Grundstücke (Parzellierung)~~
- ~~Schutzbereich der 20 KV-Freileitung der Schleswag - Bebauung nur mit Zustimmung der Schleswag~~

## Text (Teil B) § 9 B Bau G

~~I. Gestaltung der baulichen Anlagen~~

~~a.) Wohngebäude~~

~~1.) AUSSENHAUT:~~
~~Putzbauten gelbes Verblendmauerwerk oder weiß geschlämmt:~~
~~Parzellen: 10-21, 25-35~~
~~Rotes Verblendmauerwerk:~~
~~Parzellen: 1-9, 22-24, 36-63~~

~~2.) DACHFORM:~~
~~Satteldach: Parzelle: 1-9, 20-24, 41-45, 52-63~~
~~Walmdach: —·—·— 10-21, 25-40, 46-51~~

~~3.) DACHHAUT: dunkle S- oder Falzpfanne: Parzelle: 1-63~~

~~4.) DACHNEIGUNG: ∠ 50°-52°: Parzellen: 1-9, 22-24, 41-45, 52-63,~~
~~∠ 40°-45°: Parzellen 10-21, 25-40, 46-51~~

~~b.) Garagen~~

~~1.) AUSSENHAUT: wie bei Wohngebäuden~~

~~2.) DACHHAUT: Pappe oder dunkle Wellasbestzementplatten o. Pfannen~~

~~3.) DACHFORM: wie Hauptgebäude, Flachdach zulässig~~

~~II. Grundstücke~~

~~Größe: mindestens 600 m²~~

I. Einfriedigung

an der Strassenfront: Hecke oder Zaun:
in Gruppen geordnet
Höhe: max. 0.70 m
Mauersockel:
Höhe: max. 0.40 m

II. Freizuhaltende Flächen

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
Nutzung: Garten, Bewuchs über 70 cm unzulässig.
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 B Bau G •)
~~§ 9 Abs. 1 Nr. 11 B Bau G~~

•) Geändert lt. Genehmigungsverfügung des Kreises Steinburg vom 07.02.1980 und Beschluß der Gemeindevertretung Münsterdorf vom 27.02.1980 gem. § 10 B Bau G.

GEMEINDE MÜNSTERDORF KREIS STEINBURG

Münsterdorf, den 27.02.1980 — Gemeinde Münsterdorf — Bürgermeister

### Straßenquerschnitte

M. = 1 : 100

Fasanenweg, Hermannstr., Gartenstr., Rungenberg, Rethmoor

Drosselweg

### Gehwegquerschnitt

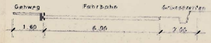
M. = 1 : 100

Gartenstr.

### Vorhandener Straßenquerschnitt

M. = 1 : 100

Mühlenstraße




## PLANZEICHNUNG (TEIL A) MASSTAB = 1:1000

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 u. 9 B Bau G auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ~~17.09.79~~

Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte
Planverfasser

Kremperheide, den 16.01.1979

GEMEINDE MÜNSTERDORF KREIS STEINBURG
Bürgermeister

Münsterdorf, den 17.09.1979

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 25.4.79 bis 25.5.79 nach vorheriger am 11.04.79 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden ausgelegen.

GEMEINDE MÜNSTERDORF KREIS STEINBURG

Münsterdorf, den 17.09.79 — Bürgermeister

Der Katastermäßige Bestand am 22.08.1979 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt Itzehoe
Itzehoe, den ~~30.01.1980~~ 07. Juli
Oberreg. Verm. Rat

Die 1. Änderung zum Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 17.09.79 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 1. Änderung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 17.09.1979 gebilligt.

GEMEINDE MÜNSTERDORF KREIS STEINBURG

Münsterdorf, den 17.09.1979 — Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 B Bau G erteilt mit Verfügung des Landrates des •) Kreises Steinburg vom 07.02.1980 AZ. 63-17-30 unter Hinweisen erteilt.

•) Münsterdorf, den 27.02.1980 — Bürgermeister

•) Die Hinweise wurden durch den entsprechenden Beschluß der Gemeindevertretung •) vom 27.02.1980 erfüllt.

•) Münsterdorf, den 27.02.1980 — Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

•) Münsterdorf, den 27.02.1980 — Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 07.03.1980 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Amt Kreuzburg Kreis Steinburg

Kreitenburg, den 28.02.1980 — Amtsvorsteher